



Mast Group Ltd.
Mast House, Derby Road, Bootle
Liverpool, Merseyside, L20 1EA
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 151 472 1444
Fax: + 44 (0) 151 944 1332
email: sales@mast-group.com
Web: www.mast-group.com

Mast Diagnostica GmbH
Feldstrasse 20
DE-23858 Reinfeld
Germany
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68
email: mast@mast-diagnostica.de
Web: www.mast-group.com

Mast Diagnostic
12 rue Jean-Jacques Mention
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1
France
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22
email: info@mast-diagnostic.fr
Web: www.mast-group.com



Nähragar

DM179

Verwendungszweck

Ein universelles Wachstumsmedium.

Packungsinhalt

Siehe Packungsetikett

Zusammensetzung *

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
Pepton	6,0 g/L
Rindfleischextrakt	1,0 g/L
Hefeextrakt	2,0 g/L
Natriumchlorid	5,0 g/L
Agar	14,0 g/L
pH-Wert: 7,3 ± 0,2	

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

1. MAST® Nähragar (DM179D) in dem auf dem Packungsetikett angegebenen Volumen destilliertem oder deionisiertem Wasser suspendieren. Bei Gebrauch der Sachets den gesamten Inhalt eines Sachets in das auf dem Packungsetikett angegebene Volumen geben.
2. 15 Minuten bei 121°C (15 p.s.i.) autoklavieren.
3. Das autoklavierte Medium auf 50°C abkühlen lassen und falls erforderlich 5 bis 7% steriles, defibriniertes Pferde- oder Schafsblut hinzufügen. Durch Erhitzen kann auch ein Schokoladenagar hergestellt werden. Es können auch alternative Wachstumssupplemente eingesetzt werden.
4. Falls erforderlich kann das Medium durch den Zusatz von ausgewählten MAST® Selektiv-Supplementen selektiv gemacht werden.
5. In Petrischalen ausgießen (15 bis 20 mL pro Platte) und stehen lassen.

6. Die getrockneten Platten können sofort verwendet oder in Plastikbeuteln verpackt bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
7. Untersuchungsmaterial auf den getrockneten Platten austreichen.
8. Inokulierte Platten 18 bis 24 Stunden bei 35 bis 37°C unter aeroben- und danach bis 72 Stunden unter anaeroben Bedingungen inkubieren (je nach angewandter Methode können auch andere Inkubationstemperaturen gültig sein).

Interpretation der Ergebnisse

Nach Inkubation das Wachstum aller Organismen dokumentieren. Typische Kennzeichen sind Koloniegroße, Koloniemorphologie, Pigmentierung und Farbe sowie Hämolyse auf Blut-Agarplatten.

Bei der Kultivierung von anspruchsvollen Organismen sollte ein Voll-Nährmedium wie z.B. MAST® Columbia-Agar (DM115D), MAST® Blutagar-Grundsubstrat (DM100D) oder MAST® Blutagar-Grundsubstrat Spezial (DM101D) eingesetzt werden.

Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Streptococcus pyogenes</i> ATCC® 19615	Wachstum, β-Hämolyse
<i>Pseudomonas aeruginosa</i> ATCC® 27853	Wachstum, Pigmentierung
<i>Staphylococcus aureus</i> ATCC® 25923	Wachstum

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.